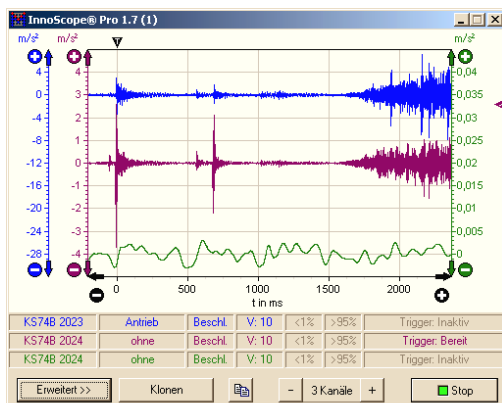
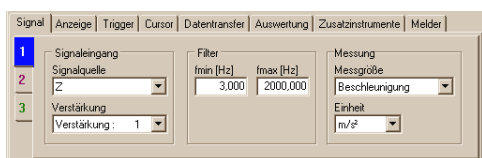




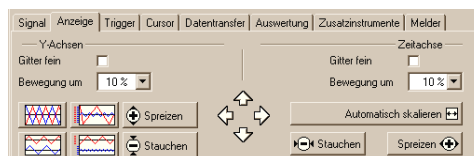
InnoScope® Digitale Speicheroszilloskope



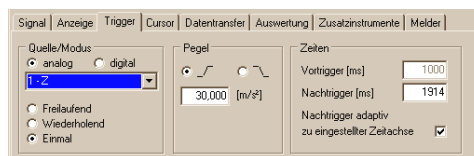
Bis zu 4 Kurven gleichzeitig darstellen



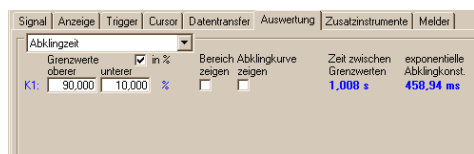
Zahlreiche Möglichkeiten der Signalkonditionierung



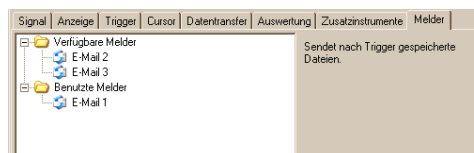
Kurven praktisch sortieren, zoomen, stauchen ...



Triggerung durch Signalverlauf oder externem Eingang



Automatisierte Auswertung für Signale



Messdaten und Ereignisse nach außen melden

Anwendung

Das InnoScope ermöglicht die Untersuchung der Signalform schneller Schwingungs- und Stoßvorgänge im Zeitbereich. Diese Vorgänge lassen sich detailliert darstellen, vermessen und zur Dokumentation oder Weiterverarbeitung exportieren.

Auf diese Weise können z.B. Konstruktionsteile optimiert werden, die stoßartigen Belastungen ausgesetzt sind. Automatisierte Auswertungen ermitteln z.B. unmittelbar nach der Messung das HIC (Head Injury Criterion), aber auch Parameter von Abklingvorgängen. Zusammen mit dem InnoAnalyzer können die Eigenfrequenzen bestimmt werden.

Ebenso zeigt das InnoScope zuverlässig sporadisch oder periodisch auftretende Überhöhungen auf.

Eigenschaften

Die InnoScopes sind universelle digitale Speicheroszilloskope. Die Pro-Version kann neben Schwingbeschleunigung auch -geschwindigkeit und -weg messen. Zudem erlaubt die Pro-Version die automatisierte Auswertung von Messdaten.

Bis zu 4 Messkurven lassen sich in einem InnoScope gleichzeitig anzeigen. Das können unterschiedliche Sensorsignale sein, aber auch verschiedene Messgrößen, die aus einem Sensorsignal abgeleitet werden. Hervorzuheben ist die hohe Speichertiefe des InnoScopes. Es kann Signale eine Sekunde vor dem Triggerereignis und bis zu 110 Sekunden nach dem Triggerereignis bei voller Auflösung von 10 µs darstellen.

Zur Auswertung stehen dem Anwender 2 Cursor zur Verfügung. Zeit- und Messwerte an der Cursorposition sowie Differenzen werden numerisch dargestellt. Der Export von Messdaten als Grafik oder im Textformat eröffnet weitere Anwendungsfelder. Das InnoScope kann diesen Export sogar automatisch bei Trigger durchführen und die Datei dann mit der Meldeoption per E-Mail versenden.

Technische Daten

Modell	InnoScope Pro	InnoScope
Signalverarbeitung		
Filter	Frei einstellbar 0,1 ... 40.000 Hz **	
Messgrößen	Wechselspannung Schwingbeschleunigung Schwinggeschwindigkeit Schwingweg	Wechselspannung Schwingbeschleunigung
Einheiten	V, mV, μ V, nV, pV m/s ² , mm/s ² , μ m/s ² , nm/s ² , pm/s ² , g, mg, dB m/s, mm/s, μ m/s, nm/s, pm/s, in/s, dB m, mm, μ m, nm, pm, in, dB	V, mV, μ V, nV, pV m/s ² , mm/s ² , μ m/s ² , nm/s ² , pm/s ² , g, mg, dB
Trigger		
Modi	Freilaufend, wiederholend, einmal	
Quelle	Analog oder Digitalkanal	
Flanken	Aufwärts, abwärts	
Pegel	Frei einstellbar \pm 10.000	
Pretrigger	1 s	
Posttrigger	0,001 ... 110 s	
Darstellung		
Anzahl Messkurven	1 ... 4 pro Fenster	
Intervall Y-Achse	0,01 ... 10.000	
X-Achse (Zeit)	1 ms ... 11.000 ms / Auflösung 0,1 ms	
Aktualisierung	1 ... 16-mal pro Sekunde *	
Statusfelder	Sensor, Messkanal, Messgröße, Verstärkung, Untersteuerung, Übersteuerung, Triggerstatus	
Empfohlene Bildschirmauflösung	Ab 800 x 600 Bildpunkte	
Cursor		
Darstellung	2 Linien, frei positionierbar per Maus oder Schaltfläche	
Numerische Cursoranzeige	Für jeden Cursor sowie Differenz Cursor 2 - Cursor 1	
Num. Cursoraktualisierung	1 ... 4-mal pro Sekunde *	
Datenexport		
Steuerung	Manuell und automatisch nach Trigger	
Formate	Bitmap, PNG, Enhanced Meta File (EMF), Text	
Ziele	In Zwischenablage oder in Datei	
Ereignismelder		
Meldung auf E-Mail	Bei Trigger erfolgt Versand von exportierten Messdaten	
Sonstiges		
Kopplung	Ja, mit InnoAnalyzer	
Im Komplettsset erhältlich	VMSet-03 ... 07	--
Allgemeine Funktionen	Messdaten werden nach Ausschalten gehalten, Instrument ist klonfähig	

* Zentral einstellbar im Kontrollzentrum InnoMaster

** Bei Verwendung InnoBeamer L2: 0,3 ... 2.000 Hz

Technische Änderungen und den Austausch von Werkstoffen, die der Verbesserung der Produkte dienen, behalten wir uns vor.